

Es wird für zweckmäßig gehalten, für die Facharbeiter der MTS-Werkstätten einen materiellen Anreiz zu schaffen. Das kann in Form von Prämien geschehen, die bei hoher Einsatzbereitschaft des Maschinenparks der MTS, bei Senkung der Reparaturkosten und bei Einsatzfähigkeit der wichtigsten Maschinen der LPG gewährt werden.

Das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft muß die weitere Spezialisierung und Kooperierung der Spezialwerkstätten ausarbeiten und ihre Einführung mit den Räten der Bezirke endgültig festlegen. Bereits in diesem Jahre sollen diese Werkstätten dazu übergehen, einzelne Baugruppen von Traktoren und Landmaschinen zu reparieren und zum Austausch für MTS, VEG und LPG bereitzustellen.

Den Motoreninstandsetzungs- und Reparaturwerken wird die Aufgabe gestellt, komplette Motoren auf vertraglicher Grundlage für MTS, VEG und LPG in Spezialwerkstätten zu lagern und bereitzustellen. In den Spezialwerkstätten sind die Voraussetzungen für diese Lagerung zu schaffen.

Es wird für zweckmäßig erachtet, für die Spezialwerkstätten den Direktbezug der wichtigsten Ersatzteile von der Industrie einzuführen. Die Spezialwerkstätten und Motoreninstandsetzungswerke haben in höherem Maße als bisher Einrichtungen zur Aufarbeitung von Ersatzteilen zu schaffen.

Eine der Hauptaufgaben der Spezialwerkstätten, Motoreninstandsetzungswerke und Reparaturwerke ist die Senkung der Reparaturkosten. Dazu wird empfohlen, u. a. ein System der Bewertung ihrer Arbeit einzuführen, das sie an niedrigstem Kostenaufwand interessiert.

Für die Reparaturbetriebe der sozialistischen Landwirtschaft sind vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft neue Richtlinien über die Garantie- und Lieferbedingungen bis 1. März 1958 auszuarbeiten. Es wird für notwendig gehalten, in diese Vertragsbestimmung die LPG mit ihren Maschinen mit einzubeziehen, d. h., daß die MTS bei Planung der vertragsgebundenen Reparaturen die notwendigen Reparaturen der zu betreuenden LPG mit berücksichtigen.

IV.

Zu Fragen der Kaderentwicklung in den MTS

Die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft erfordert politisch bewußte und fachlich qualifizierte und kulturell interessierte Menschen, die in der Lage sind, einen sozialistischen landwirtschaftlichen Großbetrieb zu leiten und die moderne Technik rationell einzusetzen.

Es wird für notwendig erachtet, daß die MTS zur Qualifizierung der Mitarbeiter, vor allem der Brigadiere, und als Hilfe für die Genossenschaftsbauern ihres Bereiches verstärkt Wochenendlehrgänge und Externatkurse zu Fragen der Agrarökonomik, des Ackerbaues und der Viehwirtschaft durchführen.

Das Ministerium für Land- und Forstwirtschaft und das Ministerium für Volksbildung werden beauftragt, die in Vorbereitung der Konferenz unterbreiteten Vorschläge über die zu erreichende Qualifikation für alle Mitarbeiter der MTS entsprechend den vorliegenden Bemerkungen und Hin-